

Freifrau von Alopäus



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Neben großer Schönheit und Liebenswürdigkeit bescheinigten die Zeitgenossen der Gattin des russischen Gesandten, die sich 1811-1812 in Stuttgart aufhielt, „sanfte“ und „gedankenvolle“ Ruhe. Diese strahlt auch Danneckers Porträt aus. Das ruhige, großflächige Gesicht zeigt einen leicht nachdenklichen Ausdruck. Mit den weichen Zügen der jungen Frau kontrastiert die strenge Frisur mit den zurückgekämmten Haaren und der Zopfkrone.

Titel	Freifrau von Alopäus
Inventarnummer	P 53
Medium	<u>Skulptur/Plastik</u>
Personen	<u>Johann Heinrich von Dannecker</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1812
Material	Gips (weiß-gelblich gefasst)
Maße	Höhe: 67,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Schenkung Adolf Speemann 1929
Literatur	Christian von Holst: Johann Heinrich Dannecker [diese Monographie in zwei Bänden erscheint zur Ausstellung "Johann Heinrich Dannecker", Staatsgalerie Stuttgart, 14. Februar - 31. Mai 1987], Stuttgart 1987, p. 344-347 , Nr. 129 b

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite